

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 28. Juni 2016

## 76 Lehrpersonen diplomiert

**76 Studierende der Pädagogischen Hochschule Zug haben Grund zum Feiern: Am 28. Juni 2016 wurde ihnen das Lehrdiplom überreicht.**

Ab sofort bereichern 49 frisch diplomierte Primarlehrerinnen und Primarlehrer, 17 Lehrpersonen für Kindergarten und Unterstufe und 10 Absolventinnen und Absolventen des Diplomerweiterungsstudiums die Bildungslandschaft der Deutschschweiz. Als Lohn für ihre dreijährige Ausbildung überreichte Regierungsrat Stephan Schleiss den Absolventinnen und Absolventen der PH Zug das Lehrdiplom. Gleichzeitig erhielten die Studierenden des Abschlussjahrgangs auch die Bestätigung für ihren Bachelor-Abschluss.

### **Ab August als Lehrerin oder Lehrer im Einsatz**

Die meisten der Diplomierten treten im August eine Stelle als Lehrerin oder Lehrer im Kanton Zug und in umliegenden Kantonen an. Zehn der Diplomierten waren bereits Primarlehrpersonen und haben in einem Diplomerweiterungsstudium die Unterrichtsbefähigung in einem zusätzlichen Fach erworben.

Fünf Studierende wurden für herausragende Leistungen speziell gewürdigt: Lucia Meier aus Neuheim, Fiona Schlegel aus Merenschwand, Anja Spadin aus Oberägeri, Jasmin Tiefenauer aus Hagendorn und Tanja Zürcher aus Cham.

### **Glückwünsche der Regierung**

In seinem Grusswort beglückwünschte Bildungsdirektor Stephan Schleiss im Namen des gesamten Zuger Regierungsrats die Jung-Lehrerinnen und -Lehrer zum erfolgreichen Studienabschluss. Auch Rektorin Brigit Eriksson-Hotz gratulierte den Diplomandinnen und Diplomanden zu ihrem Lehrdiplom und wünschte den zukünftigen Lehrpersonen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Die Diplomrede wurde von der bekannten Schriftstellerin Hanna Johansen gehalten, die zahlreiche Romane, Erzählungen und Bücher für Kinder veröffentlicht hat. Die Festrednerin beglückwünschte die angehenden Lehrpersonen zu ihrer Berufswahl: «Sie haben sich den Beruf vorgenommen, den ich von allen für den wichtigsten halte. Warum für den wichtigsten? Weil Kinder so wichtig sind, und weil Lehrerinnen und Lehrer so weitgehend den Lebensraum gestalten, in den das Kind eintritt, wenn es die Familienumgebung verlässt. Und das für lange Zeit.»

Moderiert wurde die Diplomfeier von Clemens Diesbergen, Prorektor und Leiter Ausbildung der PH Zug. Für die musikalische Umrahmung der an der Kantonsschule Zug durchgeführten Feier sorgten Studierende der PH Zug. Beim anschliessenden Apéro bot sich den frisch Diplomierten die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie mit Dozierenden und Mitarbeitenden der PH Zug auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

### **Erfolgreiche Diplomandinnen und Diplomanden**

Sara Baumann, Schwyz; Anna Baur, Pfäffikon ZH; Jonathan Beck, Hünenberg See; Franziska Betschart, Küssnacht am Rigi; Ursula Bodmer, Obfelden; Leandra Bossart, Root; Manuela Brezovic, Zug; Stefanie Brun, Hedingen; Corinne Brunner, Cham; Lorena Burri, Hünenberg; Sarah Chirilli, Zug; Nora Christmann, Steinhausen; Diana Dalla Torre-di Sanguinetto, Meggen; Selina Derungs, Zürich; Jeanine Eberle, Urdorf; Leonie Etter, Steinhausen; Nadine Fässler, Rotkreuz; Karin Fischer, Triengen; Julian Florineth, Bergdietikon; Jasmin Fuchs, Walchwil; Melanie Furrer, Unterägeri; Andrea Gauer, Zug; Jasmin Gilliand, Wädenswil; Lara Gorgati, Steinhausen; Andrea Grepper, Cham; Yael Hasler, Buttwil; Fabienne Hauser, Galgenen; Angelina Hegglin, Zug; Cinthia Herger, Attinghausen; Claudia Hofstetter, Zug; Seraina Holzer, Bonstetten; Leslie Hörting, Wettswil; Ramona Hotz, Neuheim; Jasmin Iten, Unterägeri; Marlis Keller, Hausen am Albis; Shpresa Kerim, Urdorf; Sarah Knüsel, Rotkreuz; Silvana Krieg, Cham; Lara Küng, Aristau; Simone Lanz, Oberengstringen; Michèle Laurent, Ennenda; Alexandra Lorena Manser, Wädenswil; Stephanie Mattmann, Steinhausen; Tabea Mauch-Muriset, Wohlen AG; Lucia Meier, Neuheim; Sabrina Morzillo, Baar; Cécile Moser, Unterägeri; Andrea Odermatt, Rotkreuz; Anthea Ornella, Rotkreuz; Marion Oswald, Näfels; Michèle Roth, Hagendorn; Andrea Rüegg, Zug; Livia Schifferle, Baar; Fiona Schlegel, Merenschwand; Eveline Schmid, Baar; Rebecca Schmid, Fislisbach; Rahel Schmid, Emmen; Jasmin Schmid-Ming, Baar; Corina Jasmin Schnellmann, Wangen SZ; Rahel Schori, Obfelden; Eliane Schwestermann, Cham; Anja Spadin, Oberägeri; Vanessa Ursula Spörri, Reichenburg; Jasmin Tiefenauer, Hagendorn; Monika Tomljenovic, Baar; Albina Toplanaj, Reitnau; Martina Ulmann, Cham; Chantal Weber, Galgenen; Vanessa Weissen, Muotathal; Cécile Wenger, Auw; Céline Wetzler, Zug; Serkan Yemisci, Steinhausen; Michèle Zeller, Cham; Cindy Zimmermann, Altendorf; Eliane Zuberbühler, Oberägeri; Tanja Zürcher, Cham

### **Lehrerin, Lehrer werden an der PH Zug**

Zum Studium an der PH Zug direkt zugelassen sind Personen mit folgenden Vorbildungen: gymnasiale Maturität, Passerelle, Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik, EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Hochschulabschluss.

Falls keine direkte Zulassung vorliegt, besteht die Möglichkeit, die Zulassung via erweitertes Aufnahmeverfahren (Vorbereitungskurs/Aufnahmeprüfung) zu erlangen. Zugelassen sind hier Personen, die über eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen: Berufs- oder Fachmaturität (ausgenommen Berufsfeld Pädagogik), Fachmittel-, Wirtschaftsmittel-, Handelsmittel- oder Diplommittelschulabschluss oder eine mindestens dreijährige Berufslehre mit zwei Jahren Berufserfahrung.

Für Quereinsteigende, die über 30 Jahre alt sind, über eine mindestens dreijährige Berufslehre und drei Jahre Berufserfahrung verfügen, bietet die PH Zug das Aufnahmeverfahren «sur Dossier» an.

*Mehr Infos: [ausbildung.phzg.ch](http://ausbildung.phzg.ch)*

### **Kontakt für Medienschaffende**

Pädagogische Hochschule Zug  
Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing  
Tel. +41 41 727 12 53,  
[luc.ulmer@phzg.ch](mailto:luc.ulmer@phzg.ch)